



Pressemitteilung

26.06.2017

### Einladung

# Gerechtigkeit für jung und alt

## Sebastian Roloff diskutiert mit Christine Strobl

**München** – Gute Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Altwerden in Würde: Politikerinnen und Politiker müssen die Rahmenbedingungen dafür schaffen – auf Bundesebene und vor Ort in München. Wie sozial gerechte Politik für alle Generationen funktionieren kann, darüber diskutieren am 29. Juni im Giesinger Garten Sebastian Roloff, Bundestagskandidat der SPD im Münchner Süden, und Christine Strobl. Die Bürgermeisterin ist im Münchner Rathaus unter anderem für den Sozialausschuss, den Kinder- und Jugendhilfeausschuss und den Bildungsausschuss zuständig und ist außerdem Aufsichtsratsvorsitzende des Münchenstifts, der zwölf städtische Seniorenheime betreibt.

**Kontakt:**  
Sebastian Roloff  
SPD München Süd  
Oberanger 38  
0175/6910277  
presse@roloff-direkt.de

Sebastian Roloff: „Ich freue mich darauf, mit einer so erfahrenen Kommunalpolitikerin wie Christine Strobl über dieses facettenreiches Thema zu diskutieren. Generationengerechtigkeit heißt nicht, junge und alte Menschen gegeneinander auszuspielen. Gute Politik schafft Rahmenbedingungen, damit alle Generationen sorgenfrei leben können.“

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

### **Podiumsdiskussion „Sorgenfrei aufwachsen, in Würde altern“**

Donnerstag, 29. Juni 2017 – 19:30 Uhr

Giesinger Garten, Gerhardstraße 4